

## Protokoll

der 109. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
der Valora Holding AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz  
Mittwoch, 22. April 2015, 15:00 Uhr  
Congress Center Basel, Saal San Francisco

---

## Traktanden

### 1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2014 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2014 der Valora Gruppe

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2014 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2014 der Valora Gruppe.

### 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Der Verwaltungsrat beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Vergütungsbericht in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

### 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Namenaktie.

#### 3.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Vortrag auf neue Rechnung:

	2014
in TCHF	
Jahresgewinn 2014	31'125
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	74'172
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>105'297</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>105'297</b>

### **3.2 Verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen**

Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Aktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen (unter vorheriger Umqualifizierung des dafür erforderlichen Betrages in eine freie Reserve):

in TCHF	2014
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung)	56'867
Ausschüttung (unter vorheriger Umqualifizierung in eine freie Reserve)	- 42'945
<b>Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)</b>	<b>13'922</b>

Bei Genehmigung des Antrags beträgt die Dividende CHF 12.50 brutto pro dividendenberechtigte Namenaktie von CHF 1 Nennwert und wird voraussichtlich am 28. April 2015 ausbezahlt.

Ausschüttung pro Aktie (in CHF) aus freier Reserve (verrechnungssteuerbefreit)	2014
<b>Auszahlung (in CHF)</b>	<b>12.50</b>

### **4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (einschliesslich früherer, im Geschäftsjahr 2014 ausgetretener Mitglieder) für das Geschäftsjahr 2014.

### **5. Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Gestützt auf Art. 27 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat, die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung wie folgt zu genehmigen.

#### **5.1 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 1.6 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

Erläuterung: Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus sechs Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeit eine fixe Vergütung. Diese Vergütung wird im Regelfall zu 80 % in bar und zu 20 % in gesperrten Namenaktien der Valora Holding AG ausbezahlt. In begründeten Fällen kann der Verwaltungsrat entscheiden, einen höheren oder geringeren Prozentsatz der Gesamtvergütung in Aktien zu entrichten.

Die Berechnung des Aktienanteils erfolgt auf Basis eines Durchschnittskurses der Valora Namenaktien, während einer Zeitdauer vor der Zuteilung, mit einem Abschlag, welcher die Sperrfrist berücksichtigt.

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats sind in den Art. 24 und 26 der Statuten aufgeführt. Weitere Einzelheiten zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 9.2.

Die Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in Anwendung von Art. 27 der Statuten sowie gestützt auf die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

## **5.2 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 7.4 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2016.

Erläuterung: Die Konzernleitung besteht derzeit aus fünf Mitgliedern. Der beantragte Maximalbetrag der Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus der jährlichen fixen Barvergütung, einem Short Term Bonus (STB) und einem Share Participation Program (SPP). Die fixe Barvergütung wird je nach Funktion zwischen 55 % bis 65 % der Gesamtvergütung ausmachen.

Der Short Term Bonus (STB) entspricht 10 – 15 % der Gesamtvergütung und sieht eine Kombination aus qualitativen und quantitativen resp. kennzahlenorientierten Zielen vor. Der maximale Zielerreichungsgrad des STB beträgt 150 %. Der Bonus wird in bar oder in gesperrten Mitarbeiteraktien ausgezahlt.

Das Share Participation Program (SPP) entspricht 20 – 35 % der Gesamtvergütung. Das SPP sieht eine Auszahlung in gesperrten Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren vor. Der Anrechnungspreis der Aktien basiert auf einem Durchschnittskurs der Valora Namenaktien, während einer Zeitdauer vor der Zuteilung, mit einem Abschlag, welcher die Sperrfrist berücksichtigt. Während der Sperrfrist stehen dem Teilnehmer Stimm- und Dividendenrechte zu.

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung sind in den Art. 25 und 26 der Statuten aufgeführt.

Weitere Einzelheiten zu den konkreten Bezügen der Konzernleitungsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 7.4.

Die Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung erfolgt in Anwendung von Art. 27 der Statuten sowie gestützt auf die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

## **6. Wahlen**

### **6.1 Wiederwahl bisheriger Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Verwaltungsratsmitglieder, je für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016:

**6.1.1 Rolando Benedick**

**6.1.2 Markus Fiechter**

**6.1.3 Franz Julen**

**6.1.4 Bernhard Heusler**

**6.1.5 Peter Ditsch**

**6.1.6 Cornelia Ritz Bossicard**

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

### **6.2 Wahl von Herrn Rolando Benedick als Präsident des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Rolando Benedick als Verwaltungsratspräsident für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016.

### **6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwaltungsratsmitglieder als Mitglieder des Vergütungsausschusses zu wählen, je für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016:

**6.3.1 Franz Julen**

**6.3.2 Markus Fiechter**

**6.3.3 Peter Ditsch**

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

### **6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Oscar Olano, staehelin olano Advokatur und Notariat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016.

### **6.5 Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015.

---

Rolando Benedick, Präsident des Verwaltungsrates, heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Besonders begrüsst er die Vertreter der Revisionsstelle, die Herren Daniel Maiwald und Martin Gröli von der Ernst & Young AG. Der Präsident begrüsst weiter Herrn Dr. Oscar Olano als unabhängigen Stimmrechtsvertreter..

Der Präsident erteilt einen kurzen Überblick zum Ablauf der Generalversammlung, informiert kurz über den aktuellen Stand der Gesellschaft, gibt eine Übersicht über das Geschäftsjahr 2014 und die wichtigsten erreichten Meilensteine. Dabei hält er fest, dass die Fokussierung auf das Kerngeschäft Retail mit dem Verkauf der Bereiche „Pressegrosso“ und der „Warenlogistik“, dem beabsichtigten Verkauf von „Trade“ sowie dem Erwerb von Naville SA weiter vorangetrieben wurde/wird. Weiter streicht er heraus, dass sich insbesondere die Geschäftsbereiche Ditsch/Brezelkönig sehr erfolgreich entwickeln.

Der Präsident übergibt daraufhin das Wort an Herrn Tobias Knechtle, CFO Valora, welcher, im Detail durch die Erfolgsrechnung und Bilanz des Geschäftsjahres 2014 führt. Dabei weist der CFO insbesondere darauf hin, dass die zum Verkauf stehende „Valora Trade“ und der im Zeitpunkt der Generalversammlung bereits verkaufte Bereich „Valora Services“ nur noch unter „discontinued operations“ aufgeführt werden.

Herr Tobias Knechtle übergibt daraufhin das Wort an Herrn Michael Mueller, CEO Valora. Michael Mueller erläutert weitere Details zum Transformationsprozess bei Valora und geht insbesondere nochmals auf den erfolgten Verkauf der Warenlogistik und von Services, den beabsichtigten Verkauf von Trade sowie den Kauf Naville SA ein. Weiter unterstreicht er die Fokussierung des Konzerns auf den Retail Bereich und vermittelt zugleich einen Ausblick auf die Geschäftsjahre 2015/2016. Dabei beleuchtet der CEO betreffend den Retailbereich die sich fortführende Konzentration auf das - zum Teil auch digitale - Dienstleistungsgeschäft. Weiter erläutert der CEO auch die beabsichtigte Expansion von Ditsch/Brezelkönig in weitere Länder, welche mit einer kurz bevorstehenden Eröffnung einer ersten Ditsch/Brezelkönig-Filiale in Österreich vor der Umsetzung steht. Der CEO übergibt daraufhin das Wort erneut an den Präsidenten.

Der Präsident erläutert, dass sich Valora – im Rahmen des Transformationsprozesses - in den vergangenen Jahren stark verändert und sich der Konzern damit erfolgreich an die veränderten Umstände im Marktumfeld angepasst hat, womit die Weichen für eine nachhaltige profitable Zukunft gestellt wurden. Valora werde den Fokus noch mehr auf Agilität und Unternehmertum legen. Zudem vermittelt der Präsident einen Ausblick in die Zukunft, in welcher weiterhin ein hoher Stellenwert auf eine effiziente, nachhaltige Konzentration auf das Kerngeschäft Retail gelegt werden wird.

Der Präsident dankt im Namen des Verwaltungsrats dem Management und allen Mitarbeitenden. Zugleich weist er auf die gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des VR-Gremiums hin und bedankt sich auch dafür.

Der Präsident stellt fest:

- dass zu dieser Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform eingeladen worden sei, nämlich - je unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats - durch öffentliche Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 60 vom 27. März 2015 sowie zusätzlich durch briefliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre in Übereinstimmung mit Art. 9 der Statuten;



- dass im Vorfeld der Generalversammlung von Aktionären weder Traktandierungsbegehren noch Anträge zu traktandierten Verhandlungsgegenständen gestellt worden seien;
- dass der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung und den Berichten der Revisionsstelle seit dem 26. März 2015 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auflag und auch über das Internet abrufbar ist.
- Gemäss Art. 14 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz in der Generalversammlung und bezeichnet den Protokollführer und die Stimmenzähler. Es sind dies:

Protokollführer: Dr. Adriano Margiotta  
Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmenzähler: Herr Erich Storchenegger, (Credit Suisse)  
Herr Christoph Omlin, (Basler Kantonalbank)  
Herr Mario Hettstedt, (Commerzbank)  
Herr Yves Fuchs, (Postfinance)

alles Vertreter von Banken bzw. Postfinance.

Der Präsident stellt ferner den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Oscar Olano, vor.

Der Präsident erklärt, dass gemäss Art. 12 der Statuten die Generalversammlung über die gestellten Anträge mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen entscheidet.

Wie in der Einladung angekündigt, erfolgt die Stimmabgabe mittels elektronischen Abstimmungsgeräten. Der Präsident erklärt die Handhabung der Geräte und macht anhand einer Testfrage einen erfolgreichen Probelauf. Für Fragen oder andere Anträge zu den einzelnen Traktanden sind die Aktionäre und Aktionärinnen gebeten, sich jeweils an das Votantenpult zu begeben und Namen sowie Wohnort zu Handen des Protokolls anzugeben.

Zur Präsenzerfassung wurden die vertretenen Stimmen mittels Strichcode erfasst. Die Präsenz wird laufend nachgeführt, weshalb die während der Versammlung den Saal verlassenden Aktionäre und Aktionärinnen gebeten sind, Ihr Abstimmungsgerät und Ihre Stimmzettel mitzunehmen.

Der Präsident erklärt die ordentliche Generalversammlung 2015 der Valora Holding AG als eröffnet und schreitet daraufhin zur Behandlung der Traktanden gemäss Einladung.

## Präsenz

Gemäss den Feststellungen des Präsidenten ist die Versammlung laut Präsenzliste wie folgt zusammengesetzt:

- anwesende Aktionärinnen/Aktionäre oder Vertreter von solchen: 367
- total vertretene Aktien bzw. Stimmen: 1'678'119
- Von diesem Total der vertretenen Aktien entfallen auf
  - Aktionärinnen/Aktionäre: 53'473
  - den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: 1'624'646
- Vertretene Aktienstimmen in Prozent des Aktienkapitals: 48.8%
- absolutes Mehr der vertretenen Stimmen: 839'060

Im Übrigen hält der Präsident fest, dass in der Versammlung keine Aktien vertreten seien, die der Gesellschaft selber oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehören.

### **1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2014 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2014 der Valora Gruppe**

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats und weist darauf hin, dass die entsprechenden Unterlagen im Finanzteil des deutschen Geschäftsberichts auf den Seiten 77-161 zu finden sind. Er stellt fest, dass der Vertreter der Revisionsstelle ihn informiert hat, dass er den beiden Berichten nichts beizufügen hat.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'671'156 Ja-Stimmen, 2'211 Nein-Stimmen und 3'488 Enthaltungen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 der Valora Holding AG sowie die Konzernrechnung 2014 der Valora Gruppe.

### **2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014**

Der Präsident beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Vergütungsbericht gemäss Antrag des Verwaltungsrates in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen. Der Präsident erläutert, dass der Vergütungsbericht einen Bestandteil des Geschäftsberichts bildet. Er erklärt, dass das Ergebnis der Konsultativabstimmung für Valora nicht bindend ist, man es aber ernst nehmen werde, da es die Meinung der Aktionärinnen und Aktionäre zum Vergütungssystem ausdrücke.

Der Präsident verweist für den Vergütungsbericht der Valora Holding AG auf die Seiten 59-73 des deutschen Geschäftsberichts. Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Herr Christopher Schulz, Widnau, ist der Auffassung, dass sich der Verschuldungsgrad der Valora Holding AG und die Saläre des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Geschäftsleitung in einem Missverhältnis befänden.

Der Präsident dankt Herrn Schultz für dessen Wortmeldung und schreitet zur Abstimmung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin in konsultativer Abstimmung mit 1'334'779 Ja-Stimmen, 324'753 Nein-Stimmen und 16'845 Enthaltungen den Vergütungsbericht.

**3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen**

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat die folgende Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Namenaktie beantragt.

**Verwendung des Bilanzgewinns**

Vortrag auf neue Rechnung:

	2014
in TCHF	
Jahresgewinn 2014	31'125
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	74'172
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>105'297</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>105'297</b>



## **Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen**

Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Aktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen (unter vorheriger Umqualifizierung des dafür erforderlichen Betrages in eine freie Reserve):

in TCHF	2014
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung)	56'867
Ausschüttung (unter vorheriger Umqualifizierung in eine freie Reserve)	- 42'945
<b>Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)</b>	<b>13'922</b>

Bei Genehmigung des Antrags beträgt die Dividende CHF 12.50 brutto pro dividendenberechtigten Namenaktie von CHF 1 Nennwert und wird voraussichtlich am 28. April 2015 ausbezahlt.

Ausschüttung pro Aktie (in CHF) aus freier Reserve (verrechnungssteuerbefreit)	2014
<b>Auszahlung (in CHF)</b>	<b>12.50</b>

Der Präsident erwähnt, dass für die durch die Gesellschaft per Ausschüttungsdatum gehaltenen Aktien keine Dividende ausgeschüttet wird.

Der Präsident erläutert, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung sowie über die Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen Gesetz und Statuten entspricht.

Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Herr Hans Hermann, Sissach, ergreift das Wort und beurteilt die Beibehaltung der Dividendenausschüttung durch Valora als Zeichen, dass man offenbar bei Valora auf Kurs und für die Zukunft zuversichtlich sei, dies auch wenn er infolge vorgängiger Medienlektüre eher eine Dividendenkürzung erwartet hatte. Er bedankt sich für die Dividende und den jeweils grosszügigen Aperçu nach der GV, was für ihn nicht selbstverständlich sei.

Herr Rolando Benedick bedankt sich beim Redner und schreitet, da keine weiteren Wortmeldungen zu den Traktanden 3.1 und 3.2 erfolgen, zur entsprechenden Abstimmung.

### **3.1 Verwendung des Bilanzgewinns**

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns mit 1'673'638 Ja-Stimmen, 1'195 Nein-Stimmen und 1'774 Enthaltungen.

### **3.2 Verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen**

Die Generalversammlung genehmigt die verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen mit 1'672'655 Ja-Stimmen, 1'366 Nein-Stimmen und 2'036 Enthaltungen.

### **4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014 beantragt. Da der Verwaltungsrat und die Konzernleitung als Team zusammenarbeiten, wird über die Entlastung gesamthaft abgestimmt.

Nachdem keine Voten zu diesem Traktandum vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung, wobei er darauf hinweist, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gilt natürlich auch für allfällige Vertreter dieser Personen. Die Stimmen der betreffenden Personen werden bei der Abstimmung nicht berücksichtigt und die Anzahl vertretener Stimmen ist entsprechend reduziert.

Die Generalversammlung genehmigt die Entlastung des Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung mit 950'170 Ja-Stimmen, 5'330 Nein-Stimmen und 6'454 Enthaltungen.

### **5. Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 27 der Statuten beantragt, die Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung zu genehmigen und übergibt das Wort an den Präsidenten des *Nomination and Compensation Committees*, VR Franz Julen.

VR Franz Julen führt im Detail durch das Vergütungsprinzip resp. die Vergütungsstruktur für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung. Er erläutert dabei insbesondere die beiden Vergütungs-Komponenten beim Verwaltungsrat (1. fixer Teil in bar, 2. Teil in Form gesperrter Namenaktien der Valora Holding AG) bzw. die drei Komponenten bei den Mitgliedern der Konzernleitung (1. jährliche fixe Barvergütung, 2. Short Term Bonus und 3. Share Participation Programm). Er unterstreicht schliesslich die Einfachheit und Transparenz der neuen Modelle. Daraufhin übergibt VR Franz Julen das Wort wieder an den Präsidenten.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Der Verwaltungsrat beantragt gestützt auf Art. 27 der Statuten, die Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wie folgt zu genehmigen:

### **5.1 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016**

Der Präsident erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 1.6 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

Der Präsident erläutert nochmals das Vergütungsmodell des Verwaltungsrates.

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats sind in den Art. 24 und 26 der Statuten aufgeführt. Weitere Einzelheiten zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 9.2.

Die Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in Anwendung von Art. 27 der Statuten sowie gestützt auf die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'625'495 Ja-Stimmen, 37'505 Nein-Stimmen und 13'985 Enthaltungen die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

### **5.2 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016**

Der Präsident erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Genehmigung der Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 7.4 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2016.

Der Präsident erläutert alsdann das Vergütungsmodell der Konzernleitung, bestehend aus drei Komponenten: (1.) Eine jährliche fixe Barvergütung, (2.) ein Short Term Bonus (STB) und (3.) ein Share Participation Program (SPP).

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung sind in den Art. 25 und 26 der Statuten aufgeführt.

Weitere Einzelheiten zu den konkreten Bezügen der Konzernleitungsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 7.4.

Die Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung erfolgt in Anwendung von Art. 27 der Statuten sowie gestützt auf die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Herr Christopher Schulz, Widnau, ergreift das Wort und möchte festhalten, dass im Jahr 2009 Valora ein 3 % Aktienpaket zu einem Preis von CHF 320.-/Aktie von der GVO Asset Management AG in einem Share-Buy-Back erworben habe, zu einem Zeitpunkt, als der heutige Valora CEO, Herr Michael Mueller, noch CEO dieser GVO Asset Management AG gewesen sei. Wenn Valora Treasury Operationen mache, solle sie die Aktien nicht zu hohem Preis kaufen und dann zu tiefem Preis wieder an Geschäftsleitungsmitglieder als Teil eines „LTP“ emittieren. Heute sei man ja schliesslich auch nicht mehr mit „Share Buy Back“-Programmen am Aktienmarkt tätig, damals jedoch schon.

Herr Rolando Benedick nimmt darauf kurz Stellung und bestätigt ganz allgemein, dass es im Jahre 2009 einen Share-Buy-Back gegeben habe. Daraufhin nimmt auch Herr Michael Müller, CEO, Stellung und stellt klar, dass es sich um eine von Valora völlig unabhängige Kapitalmarkttransaktion der GVO Asset Management AG gehandelt habe.

Weiter meldet sich Herr Willy Popp, Steinach, zu Wort und führt aus, dass nach seiner Auffassung das Abstimmungsgerät nur einmal zu Beginn der Versammlung erklärt werden müsse und dass anstelle von 20 Sekunden auch 10 Sekunden für das Drücken des Knopfes ausreichen würden.

Herr Rolando Benedick entscheidet, nach kurzer Rückfrage bei den anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, ob irgendjemand einen Einwand habe, dass man dies gleich ab dem nächsten Traktandum so umsetze und man fortan anstatt 20 neu 10 Sekunden für die Stimmabgabe habe.

Es werden keine Einwände erhoben.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'311'542 Ja-Stimmen, 350'389 Nein-Stimmen und 12'010 Enthaltungen die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

## **6. Wahlen**

### **6.1 Wiederwahl bisheriger Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Präsident berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet. Er bemerkt, dass sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Zur Wahl stehen somit:

**6.1.1 Rolando Benedick**

**6.1.2 Markus Fiechter**

**6.1.3 Franz Julen**

**6.1.4 Bernhard Heusler**

**6.1.5 Peter Ditsch**

**6.1.6 Cornelia Ritz Bossicard**

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, die oben aufgeführten Verwaltungsräte für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016, zu wählen.

Statutenkonform erfolgt die Wahl jedes Mitglieds einzeln.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Präsident zu den Wahlen.

#### **6.1.1 Wahl von Herrn Rolando Benedick**

Hierzu übergibt der Präsident die Versammlungsführung für die Durchführung seiner Wahl an den Vizepräsidenten, Herrn Markus Fiechter.

VR Markus Fiechter übernimmt das Wort und schreitet direkt zur Abstimmung und erwähnt nochmals die neu geltende Zeitspanne von 10 Sekunden für die Abgabe der Stimme.

Die Generalversammlung wählt daraufhin Herrn Rolando Benedick mit 1'637'994 Ja-Stimmen, 30'299 Nein-Stimmen und 4'552 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

VR Markus Fiechter übergibt die Versammlungsführung wieder an den Präsidenten.

#### **6.1.2 Wahl von Herrn Markus Fiechter**

Die Generalversammlung wählt Herrn Markus Fiechter mit 1'640'180 Ja-Stimmen, 6'688 Nein-Stimmen und 4'778 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

### **6.1.3 Wahl von Herrn Franz Julen**

Die Generalversammlung wählt Herrn Franz Julen mit 1'641'837 Ja-Stimmen, 9'057 Nein-Stimmen und 4'880 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

### **6.1.4 Wahl von Herrn Bernhard Heusler**

Die Generalversammlung wählt Herrn Bernhard Heusler mit 1'651'090 Ja-Stimmen, 16'307 Nein-Stimmen und 5'724 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

### **6.1.5 Wahl von Herrn Peter Ditsch**

Die Generalversammlung wählt Herrn Peter Ditsch mit 1'663'207 Ja-Stimmen, 5'391 Nein-Stimmen und 3'480 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

### **6.1.6 Wahl von Frau Cornelia Ritz Bossicard**

Die Generalversammlung wählt Frau Cornelia Ritz Bossicard mit 1'659'599 Ja-Stimmen, 7'553 Nein-Stimmen und 5'133 Enthaltungen zum Mitglied des Verwaltungsrats.

## **6.2 Wahl von Herrn Rolando Benedick als Präsident des Verwaltungsrats**

Hierzu übergibt der Präsident die Versammlungsführung für die Durchführung seiner Wahl als Präsident des Verwaltungsrats an den Vizepräsidenten, Herrn Markus Fiechter.

Herr Markus Fiechter übernimmt das Wort und schreitet direkt zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt daraufhin Herrn Rolando Benedick zum Präsidenten des Verwaltungsrats mit 1'652'754 Ja-Stimmen, 13'996 Nein-Stimmen und 4'546 Enthaltungen.

Herr Markus Fiechter übergibt die Versammlungsführung wieder an den Präsidenten.



### **6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, folgende Verwaltungsratsmitglieder als Mitglieder des Vergütungsausschusses zu wählen, je für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016.

#### **6.3.1 Franz Julen**

#### **6.3.2 Markus Fiechter**

#### **6.3.3 Peter Ditsch**

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

#### **6.3.1 Wahl von Herrn Franz Julen**

Die Generalversammlung wählt Herrn Franz Julen mit 1'652'586 Ja-Stimmen, 12'989 Nein-Stimmen und 6'498 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

#### **6.3.2 Wahl von Herrn Markus Fiechter**

Die Generalversammlung wählt Herrn Markus Fiechter mit 1'652'585 Ja-Stimmen, 11'519 Nein-Stimmen und 6'456 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

#### **6.3.3 Wahl von Herrn Peter Ditsch**

Die Generalversammlung wählt Herrn Peter Ditsch mit 1'656'644 Ja-Stimmen, 10'753 Nein-Stimmen und 5'560 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

### **5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, Dr. Oscar Olano, von staehelin olano Advokatur und Notariat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016, zu wählen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Oscar Olano, Basel, mit 1'668'084 Ja-Stimmen, 1'519 Nein-Stimmen und 3'182 Enthaltungen zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

## 5.6 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats zur Wiederwahl der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Basel, mit 1'665'063 Ja-Stimmen, 4'252 Nein-Stimmen und 1'739 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015.

## Verschiedenes

Der Präsident gibt noch einmal die Möglichkeit für eine Wortmeldung, worauf sich jedoch kein Aktionär meldet.

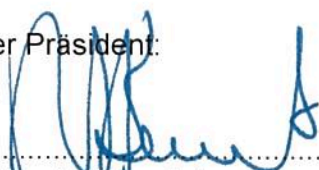
Der Präsident teilt mit, dass die nächste Generalversammlung im Frühling 2016 wiederum im Congress Center Basel stattfindet.

Als Geschenk für die Teilnahme an der Generalversammlung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre eine Geschenktasche mit unseren aktuellsten und beliebtesten Produkten überreicht.

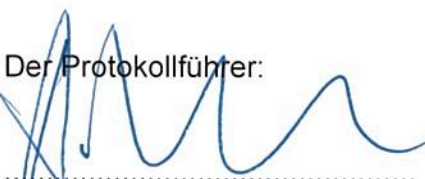
Nachdem niemand mehr weiter das Wort verlangt, schliesst der Präsident mit einem Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Erscheinen um 17.00 Uhr die Generalversammlung.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden anschliessend zu einem Apéro im Foyer eingeladen.

Der Präsident:

  
.....  
Rolando Benedick

Der Protokollführer:

  
.....  
Dr. Adriano Margiotta

Die Stimmenzähler:

Erich Storchenegger

Christoph Omlin

Mario Hettstedt

Yves Fuchs

Unterschriften:

  
.....  
  
.....  
  
.....